

Postulat

betreffend Lokale Beschäftigungsprogramme in der Krisenzeit

eingereicht von: Andreas Daurù und Urs Böni, namens SP-Fraktion

am: 15. Juni 09

Anzahl Mitunterzeichnende: 27 Geschäftsnummer: 2009/069

Der Stadtrat wird eingeladen, eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe zu bilden, welche zusätzliche, möglichst unbürokratische und schnellwirksame, lokale Beschäftigungsprogramme vorbereitet; zugänglich für ausgesteuerte Arbeitslose, Arbeitslose mit Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung und insbesondere für Jugendliche ohne Arbeit. Die Arbeitsgruppe klärt dazu die Möglichkeiten der Beschäftigungsart ab und formuliert konkrete Projekte. Sie informiert dazu über die Finanzierungsmöglichkeiten auf den Ebenen Gemeinde, Kanton und Bund (Wiedererlangen des Anspruchs auf Arbeitslosenentschädigung, Innovationszehntel des Bundesgesetzes über die Berufsbildung usw.)

Begründung:

Bereits in der Wirtschaftskrise der 30-er Jahre wurden Beschäftigungsprogramme organisiert. Solche Programme dienen einerseits der sozialen Integration, d.h. Menschen ohne Arbeit können so trotzdem am sozialen Austausch im privaten, beruflichen und öffentlichen Leben teilhaben. Zudem dienen Beschäftigungsprogramme auch der beruflichen Integration, die arbeitslos gewordene Person bleibt wenigstens teilweise beruflich integriert und so erhöht sich die Chance für eine feste Stelle im ersten Arbeitsmarkt.

Abgesehen vom persönlichen Schicksal der Arbeitslosigkeit ist gesellschaftspolitisch im Sinne des sozialen Friedens die Gemeinde gefordert, aktiv auf die Auswirkungen der Krise zu reagieren und sich darauf auch frühzeitig vorzubereiten.

Dies soll selbstverständlich keine Konkurrenz zu bestehende Projekte und Programme (KAP usw.) sein sonder sollen diese in der schwierigen Arbeitsmarktsituation ergänzen. Ziel soll sein, möglichst niederschwellig möglichst vielen Betroffenen eine sinnvolle Beschäftigung bieten zu können.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/069

	nge- ehen: Mitunterzeichnende (X):			einge- sehen: Mitunterzeichnende (X):		nde (X):
√	B. Baltensberger (SP)	Х	√	Ch. Denzler (FDP)		
√	Ch. Baumann (SP)	Х	√	St. Fritschi (FDP)		
√	Ch. Benz – Meier (SP)	х	√	B. Günthard-Maier (FDP)		
√	Y. Beutler (SP)	х	√	F. H	F. Helg (FDP)	
√	U. Böni (SP)		√	J. Heusser (FDP)		
√	A. Daurù (SP)		√	Α. Ν	Meier-Camenisch (FDP)	
√	P. Dennler (SP)	Х	√	P. Rütimann (FDP)		
√	D. Hauser (SP)	Х	√	M. \	Wenger (FDP)	
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	Х	√	R. V	Verren (FDP)	
√	F. Künzler (SP)	Х				
√	P. Kyburz (SP)	Х	√	L. B	Banholzer (EVP)	Х
√	F. Landolt (SP)	Х		U. F	ischer (EVP)	
√	M. Ott (SP)	Х	√	N. C	Gugger (EVP)	Х
√	J. Romer (SP)	Х	√	В. С	Günthard Fitze (EVP)	Х
√	O. Seitz (SP)	Х	√	M. L	_äderach (EVP)	Х
√	S. Stierli (SP)	Х	√	H. Is	seli (EDU)	
	E. Wettstein (SP)		√	S. S	Stöckli (GLP)	
√	R. Wirth (SP)	X	✓	M. 2	Zeugin (GLP)	X
√	J. Würgler (SP)	X				
			√	G. E	Bienz-Meier (CVP)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	K. E	Brand (CVP)	X
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. E	Bründler-Krismer (CVP)	
√	R. Isler (SVP)		√	R. F	Harlacher (CVP)	
√	H. Keller (SVP)		√	N. S	Sabathy (CVP)	
√	R. Keller (SVP)			W. :	Schurter (CVP)	
√	Ch. Kern (SVP)					
√	W. Langhard (SVP)		√	J. A	ltwegg (Grüne)	X
√	J. Lisibach (SVP)		√	В. С	Dubochet (Grüne)	X
√	St. Nyffeler (SVP)		√	A. F	Ramsauer (Grüne)	X
√	St. Schär (SVP)		√	D. S	Schraft (Grüne)	
√	W. Steiner (SVP)		√	М. 5	Stauber (Grüne)	X
	,		√	D. E	Berger (AL)	X
√	M. Stutz (SD)					